

Indus steigert den Umsatz

Bergisch Gladbach. Indus hat im abgelaufenen Jahr den Umsatz gesteigert. Nach vorläufigen Zahlen kletterten die Erlöse von 1,71 Milliarden auf 1,74 Milliarden Euro, so die Bergisch Gladbacher Mittelstandsholding am Donnerstag. Das operative Ergebnis (Ebit) vor Wertminderungen erreichte 135 Millionen. Rekordergebnissen in den Segmenten Maschinen- und Anlagenbau sowie Bau/Infrastruktur standen Rückgänge in der Fahrzeugbranche gegenüber. Deshalb sei der Vorjahreswert von 151 Millionen Euro nicht zu erreichen gewesen.

Im Bereich Fahrzeugtechnik schreibt das Unternehmen Firmenwerte von insgesamt 17 Millionen Euro ab. Zusätzlich belasteten hier laut Indus hohe Repositionierungsaufwendungen. Außerdem musste Indus Einmalbelastungen verdauen, weil im Segment Metalltechnik die Kunststoffgalvanik aufgrund europäischer Vorgaben im Laufe des Jahres 2020 eingestellt werde.

„In Summe konnten wir wieder ein solides Ergebnis erwirtschaften“, sagte Vorstandschef Johannes Schmidt. Im laufenden Jahr gelte es, weiter an der Bereinigung der Probleme im Bereich Fahrzeugtechnik zu arbeiten.

Die Indus Holding steuert 47 mittelständische Unternehmen, die in 30 Ländern aktiv sind. Der vollständige Geschäftsbericht wird am 30. März vorgelegt. (raz)